



**Ev.-luth. Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser**  
**Boffzen \* Fürstenberg Derental Meinbrexen \* Lauenförde**

# Unsere Kirche

Informationen der Ev.-luth.  
Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser



**September bis  
November 2023**

**Ausgabe  
Nr. 38**



**Ausblick und Termine**

**Seite 05 - 17**

**Evangelische Jugend**

**Seite 18 - 21**

**Gottesdienstplan**

**Seite 28 - 29**

**Rückschau**

**Seite 22 - 41**

**Junge Gemeinde**

**Seite 42 - 49**

**Geburtstage / Freud und Leid**

**Seite 50 - 53**

<b>Herausgeber:</b>	Ev.-luth. Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder
<b>Redaktion:</b>	Boffzen: Niklas Püttcher, Lauenförde: Petra Reinken Solling-Weser: Hilmar von Mansberg und Jürgen Schrader
<b>Gestaltung:</b>	Dominik Dörrie, Bevern
<b>Druck:</b>	Gemeindebriefdruckerei, Groß-Oesingen
<b>Auflage:</b>	3.000 Stück
<b>Anschrift der Redaktion:</b>	Ev.-luth. Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser Bahnhofstraße 3, 37697 Lauenförde E-Mail: <a href="mailto:redaktion@trinitatis-gesamtkirchengemeinde.de">redaktion@trinitatis-gesamtkirchengemeinde.de</a>
<b>Internet:</b>	<a href="http://www.kirchenamsolling.de">www.kirchenamsolling.de</a> oder <a href="http://www.trinitatis-gesamtkirchengemeinde.de">www.trinitatis-gesamtkirchengemeinde.de</a>



**Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,**

waren Sie in den letzten Wochen unterwegs, haben Anregungen gesammelt, Neues ausprobiert? Haben Sie es genossen, die Seele baumeln zu lassen? Dafür ist der Sommerurlaub gut geeignet.



Doch manchmal macht das Leben uns auch einen Strich durch die Rechnung. Da werden die Pläne für freie Sommertage zunichte gemacht. Und es bleibt nichts anderes übrig, als sich auf Unverhofftes, vielleicht auch auf einen Schicksalsschlag einzustellen. Mir helfen dann Sätze aus der Bibel auf die Verlass ist. Sätze, die einfach immer so bleiben, wie sie sind. Für mich ist das Vaterunser eine Sammlung solcher Sätze.

Unzählige Male habe ich es schon gebetet. Und das Spannende ist, je nachdem, wie es mir geht oder was ich gerade erlebe, bekommt eine andere Bitte für mich eine herausstechende Bedeutung. So ist das auch in der vor uns liegenden Kirchenjahreszeit.

Wenn wir Erntedankfeste feiern, dann gehört die Bitte: „unser tägliches Brot gib uns heute“ ganz sicher dazu.

Ich bin dankbar, dass ich genug zu essen habe, auch wenn ich mich manchmal gesünder ernähren könnte. Ich muss mir keine Sorgen





machen, hungrig zu bleiben. Doch im Vaterunser bitte ich ja nicht nur für mich, sondern für uns. Dieses „uns“ ist für mich sehr weit gedehnt. Für viele Menschen ist diese Bitte eine bittere Realität. Sie müssen Nahrung zu übersteuerten Preisen kaufen oder hungern, weil die Getreidelieferungen aus der Ukraine immer noch Spielball ungerechter Machtpolitik sind. Am 31. Oktober, dem Reformationstag, dürfen wir befreit mit Martin Luther unser gutes Verhältnis zu Gott feiern. Wir können ihn einen lieben Vater nennen und darauf vertrauen, dass Gott uns liebevoll und barmherzig anschaut. Ihn, zu dem schon Jesus betete: Vater unser im Himmel.

Schuld, Reue und Vergebung werden am Volkstrauertag und am Buß- und Betttag thematisiert. Dann wird auf den Punkt gebracht: Es gibt Augenblicke, auf die wir mit tiefem Bedauern zurückschauen, die wir ungeschehen machen möchten – aber nicht können. Um so wertvoller ist es, dass Gott uns vergibt und dass er uns die Kraft geben will, anderen zu vergeben. Er schenkt die Chance, aus Schuld

und Verzweiflung herauszukommen, einen Neuanfang zu wagen. Manches müssen wir wohl auch vertrauensvoll in Gottes Hand legen – das wird mir immer wieder am Ewigkeitssonntag bewusst. Manchmal fällt es mir schwer, das „dein Wille geschehe“ auszusprechen. Ich weiß nicht, ob Sie das auch schon erlebt haben. Da ist die Frage nach dem Warum zu laut, der Schmerz zu groß, der Ärger darüber, dass etwas Schlimmes, Ungerechtes geschehen ist zu groß, Gottes Wege zu unbegreiflich. Doch vielleicht verbirgt sich in dieser Bitte – wie widerwillig sie auch ausgesprochen wird – das Korn, aus dem Neues erwachsen kann. Für mich ist es gut, mich manchmal den alten, oft gebrauchten Sätzen des Vaterunsers einfach anzuvertrauen. Sie sind schon durch viele Mänder gegangen.

Ich wünsche Ihnen in den kommenden Wochen gute Erfahrungen und schöne Erlebnisse. Und ich hoffe, dass Sie auch Trauriges oder Unvorhergesehenes - von Gott getragen - gut überstehen können.

Blieben Sie behütet,

*Ihre Pastorin  
Bertha Bolte-Wittchen*

## Wir sorgen dafür, dass das Licht an bleibt!

Kirchenvorstandswahlen im  
Sprenkel Hildesheim-Göttingen



2024 MITWÄHLEN



### Kirchvorstandswahl: Kirche mitgestalten und verändern

Kirchengemeinden im Sprenkel Hildesheim-Göttingen suchen Kandidierende für die KV-Wahl 2024. Regionalbischöfin Dr. Adelheid Ruck-Schröder fordert alle auf, sich daran zu beteiligen: „Machen Sie mit bei den KV-Wahlen, stellen Sie sich am besten selbst auf! Kirche zu gestalten, macht Spaß, ist nachhaltig und lohnt sich. Eigentlicher Wahltermin ist zwar erst im März 2024 – allerdings müssen bis zum 10. Oktober alle Kandidatinnen und Kandidaten feststehen. Denn die kommenden Wahlen werden zentral ausgewertet: Als Kirchenvorsteherin oder Kirchenvorsteher muss man mindestens 16 Jahre alt sein.

*Gunnar Müller  
Sprenkel Hildesheim-Göttingen*

### Doch wie ist diese Arbeit in einem Kirchenvorstand?

Was bewegt Menschen dazu, sich ehrenamtlich in diesem Gremium zu engagieren? Ein Filmteam ist dieser Frage nachgegangen: 350 Kilometer durch den Sprenkel Hildesheim-Göttingen. Rund ein Dutzend ehrenamtlich Engagierte wurden dabei befragt - auch aus unserer Gesamtkirchengemeinde. Jede und jeder könne sich nach seinen und ihren Fähigkeiten einbringen. Für die Kirchengemeinde und auch für die Gemeinschaft vor Ort. Weitere Infos zur KV-Wahl und die Filme finden Sie unter:

[www.sprenkel-hildesheim-goettingen.de/kv-wahlen-2024](http://www.sprenkel-hildesheim-goettingen.de/kv-wahlen-2024)

Oder nutzen Sie den QR-Code:





## Gemeindenachmittage in Lauenförde



Straßenansicht der Kirche zu Lauenförde Anfang des 20. Jahrhunderts

Straßenansicht der Kirche zu Lauenförde Anfang des 20. Jahrhunderts.

## Anmeldung zur Konfirmandenzeit

Wir laden alle potenziellen neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen aus unserer Gesamtkirchengemeinde mit ihren Eltern zum Infoabend ein. Die Veranstaltung mit Anmeldung findet am Dienstag, 14. November um 19:00 Uhr im Gemeindehaus in Boffzen (Bachstr.17) statt.



Nach der Sommerpause startet wieder der Gemeindenachmittag in Lauenförde am Mittwoch, den 13. September um 15 Uhr mit Werner Filmer und Fotos aus Lauenförde sowie Kaffee und Kuchen. Die Themen der kommenden Gemeindenachmittage stehen noch nicht fest, aber es wird herbstlich werden. Die Termine sind also: 13. September, 11. Oktober und 22. November. Da der 22. November der Buß- und Betttag ist, Treffen wir uns bereits morgens mit Gottesdienst und anschließendem Frühstück. *Petra Reinken*

Bitte bringen Sie zur Anmeldung das Familienstammbuch bzw. eine Geburtsurkunde mit, aus der Taufdatum und Taufort (sofern die/der Jugendliche schon getauft ist) ersichtlich wird. Neben der Anmeldung informieren wir über den Ablauf der Konfirmandenzeit. Der Unterricht startet im Frühjahr 2024 und endet mit der Konfirmation im April /Mai 2025.

Über den QR-Code kommen Sie auch zur Online-Anmeldung.



## Kleidersammlung für Bethel in Lauenförde

In der Zeit vom 28. bis 30. August 2023 jeweils von 8:00 bis 20:00 Uhr können für die Kleidersammlung in Bethel beim Ev. Gemeindehaus in der Bahnhofstraße 3 gut erhaltene Kleidung, Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten - jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln), abgegeben werden.

## Gesprächskreis in Boffzen

Der Gesprächskreis für Frauen wird von Frau Hanni Scherfose geleitet. Man sitzt einmal im Monat an einem Dienstagnachmittag zusammen, redet über Gott und die Welt und genießt dabei auch Kaffee und Kuchen. Neue Teilnehmer werden immer wieder gern willkommen geheißen! Den jeweiligen

Kleidersäcke können im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten bzw. vor dem Pfarrbüro kostenlos abgeholt werden. Die Kirchengemeinde Boffzen und die Anstalt Bethel bitten um Ihre Unterstützung.



v. Bodelschwingsche  
Stiftungen Bethel



gen Termin entnehmen Sie bitte den kirchlichen Nachrichten in der Zeitung oder fragen Sie gerne im Gemeindebüro nach. *C. Becker*





### Tag des offenen Denkmals

Auch in diesem Jahr findet der Tag des offenen Denkmals statt: am Sonntag, den 10. September. Der Denkmalstag wird seit 1993 bundesweit durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz koordiniert und ist jährlich am zweiten Sonntag im September.

Die Christuskirche in Fürstenberg öffnet an diesem Tag von 12:00 bis 17:00 Uhr ebenfalls ihre Tore. Vor

oder nach einem Besuch im Schlossmuseum, der Porzellanmanufaktur und einem Dorfrundgang oder unabhängig davon können Sie unsere Kirche besichtigen und Erzeugnisse aus Porzellan bestaunen. Gerne erzählen wir Ihnen etwas zur Geschichte unserer Kirche, nachdem sie 1899 eingeweiht und die kleine Vorläufer-Kapelle im Schloss geschlossen wurde.

Sie sind herzlich willkommen!

### Klön-Kaffee nach dem Gottesdienst

Vielleicht ist es schon aufgefallen: Wir laden nach jedem Gottesdienst in unseren fünf Kirchen herzlich auf eine Tasse Kaffee, eine Tasse Tee und ein wenig Austausch über Gott und die Welt ein. Wir freuen



uns über jeden, der dafür etwas Zeit mitbringt.



### Kirchenkreisgottesdienst zum Weltflüchtlingstag „Kein Mensch ist illegal“

Am Freitag, den 29. September um 18 Uhr findet ein Gottesdienst zum Weltflüchtlingstag in der St. Thomaskirche, Thomaskirchweg in Holzminden statt. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst für Menschen in Not. Organisiert von:

- Partnerschaftsausschuss und Diakonisches Werk des Kirchenkreises
- Amnesty International-Gruppe Hameln
- Pastor Claudio Boning
- Superintendentin Christiane Nadjé-Wirth

### Kennen Sie schon unsere Homepage?

Schauen Sie vorbei und erfahren Sie alles Wichtige, was in Ihrer Kirchengemeinde geschieht. Folgen Sie uns auch auf [Facebook](#) / [Instagram](#)



# Trause

Wartung ■ Kundendienst

Gas/Öl • Wasser • Heizung • Sanitär • Solar

Meisterbetrieb  
Inh. Rene Kalenberg  
37691 Boffzen  
Ostpreußenring 7

**24 Stunden Notdienst**

Telefon 05271/49427  
Email gws24@gmx.de



## Jubelkonfirmationen

Auch in diesem Jahr wird es im September und Oktober wieder in allen unseren Kirchen Jubelkonfirmationen geben. In einigen Gemeinden wurde jetzt nach einer Erweiterung der Jubelkonfirmationen gefragt. Bei Interesse ab 2024 melden Sie sich bitte in den Gemeindebüros. Die Silberne Konfirmation wird bei uns noch in keiner Gemeinde gefeiert und die Konfirmationen ab 65 Jahre gab es bis jetzt nur in Boffzen.

**Lauenförde:** Am Sonntag, **03. September 2023** um 10:00 Uhr lädt die Kirchengemeinde Lauenförde zu einem Festgottesdienst zur Feier der Goldenen und Diamantenen Konfirmation in die St. Markus-Kirche recht herzlich ein. Eingeladen sind alle, die in den Jahren 1963 und 1973 konfirmiert wurden.

**Derental und Meinbrexen:** Am Sonntag, **10. September 2023** um 09:30 Uhr lädt die Kirchengemeinde Derental zu einem Festgottesdienst zur Feier der Goldenen und Diamantenen Konfirmation in die St. Markus-Kirche recht herzlich ein. Am Sonntag, **10. September 2023** um 11:00 Uhr lädt die Kirchengemeinde Meinbrexen zu ei-

nem Festgottesdienst zur Feier der Goldenen und Diamantenen Konfirmation in die St. Johannis-Kirche recht herzlich ein. Eingeladen sind alle, die in den Jahren 1962/63 und 1972/73 konfirmiert wurden.

## Boffzen

Am Sonntag, **17. September 2023** um 10:00 Uhr lädt die Ortskirchengemeinde Boffzen zum Festgottesdienst zur Feier der Jubelkonfirmation in die Erlöserkirche Boffzen herzlich ein. Eingeladen sind alle, die in den Jahren 1973 (Goldene), 1963 (Diamantene), 1958 (Eiserne), 1953 (Gnaden) und 1948 (Kronjuwelen) konfirmiert wurden.

## Fürstenberg

Am Sonntag, **22. Oktober 2023** um 10:00 Uhr lädt die Kirchengemeinde Fürstenberg zu einem Festgottesdienst zur Feier der Goldenen und Diamantenen Konfirmation in die Christus-Kirche recht herzlich ein. Eingeladen sind alle, die in den Jahren 1962/63 und 1972/73 konfirmiert wurden.

Herzlich eingeladen sind auch Gemeindemitglieder, die an einem anderen Ort konfirmiert wurden. Sie werden gebeten, sich vorab im Pfarrbüro zu melden.



## Erntedankgottesdienste am Sonntag, den 1. Oktober

Wir laden ganz herzlich zu den traditionellen Erntedankgottesdiensten ein. Hierbei schmücken die Gemeinden die Altäre mit Erntegaben, die im Anschluss dann meist in caritative Einrichtungen, wie z.B. die Tafeln, gespendet werden.

### Fürstenberg:

In Fürstenberg wird traditionell eine Woche vor Erntedank, am **24. September** um 11 Uhr mit dem Kindergarten und Pastorin Bertha Bolte-Wittchen gefeiert.

### Boffzen:

In Boffzen predigt um 11 Uhr Pastor i.R. Rolf Tausch

### Derental und Meinbrexen:

In Derental predigt um 9:30 Uhr Pastorin Bertha Bolte-Wittchen

### Lauenförde:

In Lauenförde gestaltet um 10 Uhr Lektorin Astrid Geldbach mit den Landfrauen gemeinsam den Gottesdienst als Familiengottesdienst. Es sind ganz herzlich auch die Kinder eingeladen, die vor der Predigt mit Tabea und Antonia dann ins Gemeindehaus gehen und dort ihre eigene Kinderkirche haben.



Seid Täter des Worts  
und nicht Hörer allein; sonst  
betrügt ihr euch selbst.

JAKOBUS 1,22

Monatsspruch OKTOBER 2023



### Konzert des Posaunenchores Lauenförde

Der Posaunenchor bereitet sich an einem Übungswochenende Ende September mit 32 Bläsern auf ein ansprechendes Konzert vor. Dieses wird am Sonntag, den 22. Ok-

tober um 17 Uhr in der St. Markus Kirche zu hören sein. Das Konzert ist der Beitrag des Posaunenchores zum 675-jährigen Jubiläum von Lauenförde. Eintritt wird nicht erhoben, um Spenden wird gebeten.

Herzliche Einladung an alle.



### Orgelkonzert in Derental

Am Sonntag, den 17. September um 18 Uhr findet in der schmucken St. Markus-Kirche in Derental ein Orgelkonzert mit Pia Raja Kühne statt.

Pia Raja Kühne verfügt über eine lange Erfahrung als Chorleiterin und Organistin. Sie wird die 135-jährige Derentaler Rühlmann-Organal klangvoll in Szene setzen. Die Musikauswahl ist für Jung und Alt, neben klassischen Stücken von Johann Sebastian Bach, ist auch moderne Filmmusik dabei. Ein Medley aus dem Film „Fluch der Karibik“, verschiedene Stücke aus „Star Wars“ oder auch aus Disney-Klassikern wie „Die Schöne und das Biest“ und „Der König der Löwen“ werden den Kirchenraum er-



füllen. Lassen Sie sich von den magischen Orgelklängen verzaubern und genießen Sie einen stimmungsvollen Abend. Wir möchten Sie herzlich einladen zu dieser einzigartigen musikalischen Reise mit Pia Raja Kühne. Ein harmonischer Abend voller Emotionen und Klänge erwartet Sie in der Derentaler St. Markus-Kirche.



## SCHULZE - Tiefbau GmbH & Co. KG

Backendiek 10 • 37697 Lauenförde/OTMeinbrenen  
Tel. 052 73 - 82 83 / 01 70 - 5 64 40 65 • Fax 052 73 - 88 22 2  
www.schulze-tiefbau.com • Email: info@schulze-tiefbau.com



## Friedhofsumgestaltung in Boffzen

Wie können wir unseren Friedhof ökonomisch und ökologisch für die Zukunft umgestalten? Seit ein paar Jahren machen wir uns vom Friedhofsausschuss Boffzen Gedanken, wie wir unseren Friedhof für die Zukunft ansprechend umgestalten können. Denn zum Einen hat sich in den letzten 25 Jahren die Bestattungskultur extrem geändert und die Nachfrage nach pflegeleichten Bestattungsformen hat stark zugenommen, zum Anderen steigen die laufenden Kosten für eine Bewirtschaftung.

Es gilt also, viele verschiedenen Grabformen in ein optisch gelungenes Gesamtkonzept zu integrieren und zu schauen, wo man Kosten einsparen könnte. So habe ich mich als Landschaftsplaner versucht und meine Ideen für einen Platz der Trauer und der Begegnung in einen Plan einfließen lassen. Es soll einmal einen „Friedwald“ hinter der Kapelle geben sowie weitere Möglichkeiten der Bestattung unter dem Rasen für Särge und Urnen. Wichtig war mir der ökologische Aspekt. Der Wunsch nach einheimischen Gehölzen und Stauden, die unseren Insekten einen guten Lebensraum bieten, ist dabei ein wichtiger Punkt. Aber auch das Ziel, unseren Friedhof in Zukunft abfallfrei zu bekommen. Abfallfrei bedeutet deutlich weniger Kosten in der Unterhaltung! Jeder könnte damit beginnen, seinen Restmüll, wie Kerzen und Blumentöpfe, wieder mit nach Hause zu nehmen. Genauso könnte man bei Kränzen und Gestecken auf Kunststoff verzichten und Behälter für Blumen wiederverwenden.

So eine Umgestaltung auf einem



bestehenden Friedhof ist ein langfristiges Projekt. Wir müssen im Blick haben, was wird gebraucht, wo haben wir den Platz dafür, wie lange ist eine Fläche durch Gräber noch belegt usw. Jedes Vorhaben muss Jahre vorher finanziell eingeplant werden. Aber die ersten Schritte sind getan und auch ersichtlich: Es gibt einen neuen Schaukasten und es wurden fünf Gehölze neu gepflanzt! Eine Blu-

menesche, zwei Rotdorn und zwei Kupferfelsenbirnen bereichern jetzt den südwestlichen Teil des Friedhofes. Die ersten Bäume für den Friedwald möchten wir im Herbst/Winter 23/24 pflanzen. Wenn Sie beim Lesen dieses Artikels das Gefühl bekommen, „Mensch, ein naturnaher Friedhof, da würde ich gerne mitmachen!“, dann fühlen Sie sich gerne eingeladen!  
*Heidi Heiser*

## Grabbepflanzung einmal anders – mit Mehrwert für Mensch und Natur!

Von Ulrike Wolf, Referentin für Umwelt- und Klimaschutz

Wer kennt es nicht: Auf dem Grab, das von Angehörigen gepflegt wird, wechseln sich – liebevoll gepflegt

– entsprechend der Jahreszeit die Pflanzen ab: Frühblüher, Hornveilchen oder Stiefmütterchen, Eisbegonien, Heide. Was vielen Menschen dabei vielleicht nicht bewusst ist: Diese so genannte Wechselbepflanzung hat viele Umweltauswirkungen. Hier einmal kurz zusammengefasst: Die Pflanzen werden extra in Gärtnereien





großgezogen; in kleine Plastiktöpfchen gepflanzt, die hinterher nach einmaligem Gebrauch in der Mülltonne landen; die Erde darin besteht u.a. aus Torf, der in Mooren abgebaut wird, die dann keine Kohlenstoffspeicher mehr sein können. Die Pflanzen werden zu den Baumärkten und Gärtnereien transportiert – hier entstehen Treibhausgasemissionen – und dann eingekauft und zum Friedhof transportiert; anschließend müssen die Pflanzen gegossen werden, bis sie gut angewachsen sind – aber dann werden sie ja schon durch die nächsten Pflanzen ersetzt, auf die das auch alles zutrifft.

Aber gibt es eine Alternative? Ja – nur einmal passend zum Standort Pflanzen kaufen, die dann mehrere Jahre auf dem Grab stehen können!

Das bedeutet, dass alle Umweltauswirkungen nur einmal auftreten – dadurch werden Ressourcen und Treibhausgase und Wasser eingespart. Die Angehörigen sparen dabei auch noch Geld und Zeit für die Pflege. Außerdem haben langlebige Pflanzen wie Stauden einen

weiteren Vorteil: Es können einheimische Arten ausgewählt werden, auf die sich unsere heimischen Insekten spezialisiert haben. Oder welche mit ungefüllten Blüten, die Pollen und Nektar haben. Damit kann man gleichzeitig etwas für die heimische Tierwelt tun und sich beim Besuch des Grabes zusätzlich über summende (Wild-) Bienen freuen. Einer Eisbegonie hätten sie keinen Besuch abgestattet, weil sie nicht einheimisch ist.

Weitere Infos finden Sie unter [www.friedhof-umwelt.de](http://www.friedhof-umwelt.de), Reiter „Wissen“, z.B. eine Liste mit heimischen Pflanzen, die sich für Friedhöfe eignen, und eine Musterbepflanzung für sonnige oder schattige Gräber. *Ulrike Wolf*

Redaktioneller Hinweis:  
Für Rückfragen zum Text wenden Sie sich bitte an die Autorin Ulrike Wolf, Referentin für Umwelt- und Klimaschutz im Haus kirchlicher Dienste der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers  
Tel: 0511 1241-534 (erreichbar: Mo-Fr 9 bis 13:30 Uhr)  
E-Mail: [ulrike.wolf@evlka.de](mailto:ulrike.wolf@evlka.de)



### Fortbildung auf der LGS in Höxter

Der Friedhofsausschuss der Gesamtkirchengemeinde nutzte einen Besuch der Landesgartenschau in Höxter zur Fortbildung. Am Wall konnten ca. 20 modern und klassisch bepflanzte Erd- und Urnengräber besichtigt werden. Wir

haben viele Ideen mitgenommen, die sich aber aus finanziellen Gründen nicht so einfach umsetzen lassen. Aber auch die ausgestellten Grabmale beeindruckten sehr und zeigten die Vielfalt der Möglichkeiten. Bei einem Getränk wurden die neuen Ideen und Eindrücke dann noch umfassend besprochen.

Monatsspruch NOVEMBER 2023



**Er allein** breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des **Meers**. Er macht den Großen Wagen am **Himmel** und den **Orion** und das Siebengestirn und die **Sterne** des Südens.



### Bewahrung der Schöpfung geht uns alle an!

Die Freizeit-Aktion der Konfirmanden und Konfirmandinnen unserer Gesamtkirchengemeinde am ersten Juniwochenende im Kirchberghof bei Warburg stand ganz im Zeichen der Bewahrung der Schöpfung und des Umweltschutzes. Die Konfirmanden und Konfirmandinnen haben aus

mitgebrachtem Müll eigene künstlerisch gestaltete Tiere gebastelt, die dann in der „virtuellen Arche Noah“ Zuflucht fanden. Neben der thematischen Beschäftigung zum Motto dieser Freizeit wurde bei einer weitläufigen Wanderung alles gesammelt, was dann auf Leinwänden stilvoll zu den vier Elementen Luft, Erde, Wasser und Feuer kunstvoll gestaltet werden konnte.



Am letzten Abend haben die Konfirmanden selbst mitgebrachte Kostüme zum Einzug in die „Arche Noah“ getragen und auch eigene Beiträge in Form von Spielen zu dem gelungenen Abschluss der Konfirmandenfreizeit beigesteuert. Für alle war es eine gelungene Kon-

firmandenfreizeit, die durch tatkräftige Teamer unterstützt wurde. Da das wichtige Thema Umweltschutz im biblischen Kontext uns alle angeht, hat die Karl-Luise-Müller-Stiftung diese Konfirmandenfreizeit finanziell unterstützt. Herzlichen Dank dafür. *Dierk Stelter*



Am Sonntag, 27. August 2023 um 18 Uhr findet ein Jugendgottesdienst unter Mitwirkung der Kon-

firmanden um 18 Uhr in der St. Markuskirche Lauenförde statt. Alle sind herzlich dazu eingeladen.



## Unvergessliche Ferientage beim Segeln auf dem Ijsselmeer in Holland

Voller Erwartungen starteten am Samstag, den 15. Juli ein Reisebus mit 22 Teilnehmer:innen im Alter zwischen 13 und 17 Jahren in Richtung Norden zum Segeln auf dem Ijsselmeer in den Niederlanden. 7 Tage genossen die Jugendlichen das traumhafte Wetter direkt auf dem Meer. Immer wieder mussten „die Landratten“ an Deck und unter fachkundiger Leitung vom Skipper Kim die sechs Segel mit Muskelkraft hoch- und runterziehen, sowie ordnungsgemäß zusammenlegen. Keine einfache Aufgabe für Jugendliche, aber gemeinsam in kleinen Teams war der Dreh bald raus und auch bei schwieriger Wetterlage kein Problem mehr.

Das Team der Freizeit um Diakon Dierk Stelter hatte ein vielfältiges Programm ausgearbeitet. Tagesausflüge auf die westfriesische Insel Texel und nach Amsterdam begeisterten die Teilnehmer:innen ebenso wie auch die abwechslungsreichen Spieleabende und Kreativangebote. Auch das gemeinsame Kochen machte den Jugendlichen sehr viel Spaß. „Das werde ich am meisten vermissen: mit so vielen Leuten zusammen zu kochen - das war richtig schön“, so eine Teilnehmerin am letzten Tag der Freizeit. Jede Menge Spaß hatten die Jugendlichen außerdem bei den Spielaktionen wie „Superwasserrattenpowerrallye (SWRPR)“, „Capture the flag“ und am Abschlussabend unter dem



Motto „Singen und Beben“. Ein wichtiger Teil dieser Freizeit war auch der Tagesabschluss auf der Insel Texel mit Andacht, gemeinsamen Singen und Beten, sowohl auf Deck oder am Strand. Das abwechslungsreiche und von den ehrenamtlichen Gruppenleiter:Innen vorbereitete Programm machte die Freizeit zu einem unvergesslichen Erlebnis. „Ohne das Engagement und den Einsatz der Teamer:innen wäre die Freizeit nicht

möglich gewesen“, so Diakon Dierk Stelter. Während der gesamten Woche herrschte durchweg gute Stimmung und wo immer die Gruppe auftauchte, wurde gute Laune verbreitet. „Wir sind in der einen Woche zu einer richtig großartigen Gemeinschaft zusammengewachsen, sodass der Abschied richtig schwer fällt. Aber wir freuen uns schon auf die nächste Sommerfreizeit 2024“, so das Fazit der Jugendlichen.

*Dierk Stelter*



Evangelische Jugend  
Holzminden-Bodenwerder

Sei mit uns  
unterwegs!



Auch in der zweiten Jahreshälfte gibt es bei der Evangelischen Jugend weiter eine Vielzahl von Angeboten für Jugendliche, die unvergessliche Erfahrungen bieten. Unser Programmheft gibt es in den Pfarrämtern oder kann auch im Internet unter [www.evju-hobo.de](http://www.evju-hobo.de) als Download heruntergeladen werden. Folgende Angebote warten auch Dich!

**Impro-Theater vom 08. bis 10. September 2023/Weltkindertag am Mittwoch, 20. September 2023 in Holzminden/Bulli-Tour vom 29. September bis 03. Oktober 2023 ab 16 Jahren/Herbstferienaktion vom 23. bis 29. Oktober 2023/ Spiele- und Methodenseminar vom 27. bis 29. Oktober 2023/Workshop-Veranstaltungstechnik am 09. November 2023/Friedensdekade vom 12. bis 22. November 2023/ Kirchen-Silvester am 02. Dezember 2023/ u.a.**



### Gottesdienst an Christi Himmelfahrt auf der Himmelsleiter in Boffzen

Bei herrlichem Sonnenschein konnte der diesjährige ökumenische Gottesdienst an Christi Himmelfahrt wieder an der Himmelsleiter in Boffzen stattfinden. Viele Besucher waren gekommen und genossen den Ausblick ins Weserbergland und feierten einen

wundervollen Gottesdienst. Der Gottesdienst wurde gestaltet von der ev. Pastorin Bertha Bolte-Wittchen und der kath. Gemeindeforentin Marion Dinand aus Höxter. Begleitet wurden die Beiden von Marina Solowjewa am E-Piano.



Der Gottesdienst stand unter dem Motto: „Wo kann ich Gott nahe sein? In einer Kirche? Oder in der Natur?“. Jeder Gottesdienstbesucher erhielt am Ende der Predigt einen Stein mit der Aufgabe, diesen an dem Ort abzulegen, an dem man das Gefühl hat, Gott sehr nahe zu sein. Nach Abschluss des Gottesdienstes konnte man in geselliger Runde noch einen Teller köstliche

Suppe, einen Kaffee, Tee oder ein Kaltgetränk genießen. Wir danken allen ehrenamtlichen Helfern, die zum Gelingen dieses Gottesdienstes beigetragen haben. Und wir danken Marion Dinand und unserer Pastorin Bertha Bolte-Wittchen für diesen wunderschönen Gottesdienst.

*Kirsten Senfileben  
Ortskirchenvorstand Boffzen*



### Himmelfahrtsgottesdienst am Sportplatz in Fürstenberg

Bei herrlichem Sonnenschein feierten wir am Himmelfahrtstag, am frühen Morgen den Vattertag. «Ja, Jesus ist aufgefahren gen Himmel zum Vater. Daher ist es gar nicht schlimm, wenn wir Vattertag feiern», meinte un-

ser Lektor Edgar Tschirner. Ob allerdings die Personen, die bislang «ihren Vattertag» feiern sich jetzt einen anderen Namen für diesen Tag überlegen müssen, bleibt bislang unbeantwortet...

## Ehrenamtstag im Schlosshof Bevern

Der Landkreis Holzminden hat alle Ehrenamtskarteninhaber und –inhaberinnen plus Partner zu einem Dankeschön-Nachmittag eingeladen, um sich bei ihnen für ihr freiwilliges Engagement zu bedanken. Aus unserer Kirchengemeinde sind wir der Einladung gefolgt und haben einige schöne Stunden in Bevern im Schlosshof, bei gekühlten Getränken, einem leckeren Imbiss und Kaffee und Kuchen, genossen. Der Nachmittag war mit vielen Informationen gefüllt und



wurde von der Schülerband des Campe-Gymnasiums musikalisch bereichert. Wir bedanken uns nochmals ganz herzlich für die Einladung.

## 50. Geburtstag der Samtgemeinde Boffzen

Buntes Familienfest entlang der Weserpromenade. Wir waren dabei. Am 14. Mai feierte die Samtgemeinde Boffzen ihr 50-jähriges Bestehen mit einem bunten Fest an der Weserpromenade in Boffzen.

Zahlreiche Vereine und Gruppen stellten sich vor oder verkauften kulinarische Köstlichkeiten an ihren Ständen. An diesem Fest nahmen

auch wir von der ev. Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser teil. Zahlreiche Gäste besuchten unsere Stände und sahen, wie bunt unsere Gesamtkirchengemeinde ist.

Das Kirchencafé Boffzen bot leckere Häppchen an, und es gab sogar selbst gemachte Crêpes. An unserem Infostand konnte man sich über die Themen Taufe, Hochzeit, Beerdigungen und Notfallseelsorge informieren.

Für unsere kleinen Gäste gab es eine Bastel- und Malecke. Allseits beliebt war unser kleines Glücksrad. Hier winkten den Gewinnern kleine Präsente rund um das Thema Glaube, Liebe, Hoffnung. Alles in allem war es eine sehr gelungene Aktion und wir bedanken uns bei allen Besuchern für den Austausch mit ihnen und natürlich bei allen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Der Erlös aus dem Verkauf der Häppchen, der Crêpes und aus der Glücksradaktion ging an das ev. Krankenhaus Holzminden. Dort wurde die Aktion Neugeborenen-geschenk "Willkommen in Gottes Welt", welches jedes Neugeborene in Holzminden erhält, begünstigt.

Vielen Dank alle, die diese Aktion unterstützt haben.

*Kirsten Senfleben  
Ortskirchenvorstand Boffzen*





**FETKÖTER**  
HEIZUNG LÜFTUNG  
SANITÄR KUNDENDIENST

Wir gestalten Ihr Bad auch behindertengerecht, wie zum Beispiel:

- Ebenerdige Dusche · Unterfahrbarer Waschtisch
- Rutschfeste Böden · Fliesenarbeiten



Langestr. 18 · 37697 Lauenförde · Telefon 05273-8580 · [www.fetkoeter-haustechnik.de](http://www.fetkoeter-haustechnik.de)



### Sommerabendkirche in Boffzen

Wie in der letzten Ausgabe des Gemeindebriefes bekannt gegeben, startete die beliebte Reihe der Sommerabendkirche am 10. Juni in Boffzen.

In dem von Pastorin Bertha Bolte-Wittchen wunderschön gestalteten Gottesdienst zum Thema Liebe wurde Kirsten Senfleben als neue Lektorin der Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde eingeführt. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von Herrn Rasel am E-Piano und dem Flötenkreis Cantabile.

Am 8. Juli gestaltete Lektorin Heike Steffens aus Holzminden die zweite Sommerabendkirche. Dieser Gottesdienst war am Ende eines heißen

Tages im Schatten der alten Bäume an der Kirche gut besucht, stimmungsvoll und sommerlich heiter. Die musikalische Begleitung gestaltete dieses Mal Niklas Püttcher.

Beide Gottesdienste konnten dank des herrlichen Wetters, wie geplant, als Open-Air Gottesdienste mit anschließendem Umtrunk am Eichensamm durchgeföhrt werden.

Die dritte Sommerabendkirche fand am 12. August zum Thema Erde statt. Einen Bericht darüber wird im nächsten Gemeindebrief erfolgen, da der Gottesdienst bei Redaktionsschluss noch nicht durchgeföhrt war.

*Felix Senfleben*



Tischlerei

Fenster und Innenausbau  
Bestattungen



# Schulze

Inh. Tischlermeister Bernd Behlert e.K.  
Heinrich-Ohm-Straße 20  
37691 Boffzen  
Telefon (0 52 71) 57 00  
Telefax (0 52 71) 41 98  
Mobil (01 51) 65 48 55 14  
schube.fenster@t-online.de



September		
<b>Sonntag</b>	<b>27. 08.</b>	<b>12. Sonntag nach Trinitatis</b>
Derental	10:00 Uhr	Gottesdienst (Lektor Tschirner)
Lauenförde	18:00 Uhr	Jugendandacht (Diakon Dierk Stelter und Jugendliche)
<b>Sonntag</b>	<b>03. 09.</b>	<b>13. Sonntag nach Trinitatis</b>
Boffzen	09:00 Uhr	Andacht Singgemeinschaft (Lektor Tschirner)
Lauenförde	10:00 Uhr	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation (Pn. Bolte-Wittchen)
<b>Sonntag</b>	<b>10. 09.</b>	<b>14. Sonntag nach Trinitatis</b>
Derental	09:30 Uhr	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation (Pn. Bolte-Wittchen)
Meinbrexen	11:00 Uhr	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation (Pn. Bolte-Wittchen)
<b>Sonntag</b>	<b>17. 09.</b>	<b>15. Sonntag nach Trinitatis</b>
Boffzen	10:00 Uhr	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation (Sup. Nadjé-Wirth)
Derental	18:00 Uhr	Orgelkonzert mit Pia Raja Kühne
<b>Sonntag</b>	<b>24. 09.</b>	<b>16. Sonntag nach Trinitatis</b>
Fürstenberg	11:00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit der Kita (Pn. Bolte-Wittchen)
Oktober		
<b>Sonntag</b>	<b>01. 10.</b>	<b>Erntedankfest</b>
Derental	09:30 Uhr	Erntedankgottesdienst (Pn. Bolte-Wittchen)
Lauenförde	10:00 Uhr	Erntedank-Familiengottesdienst mit Kinderchor, Landfrauen und Posaunenchor (Lektorin Geldbach)
Boffzen	11:00 Uhr	Erntedankgottesdienst (P.i.R. Tausch)
<b>Sonntag</b>	<b>08. 10.</b>	<b>18. Sonntag nach Trinitatis</b>
Meinbrexen	10:00 Uhr	Gottesdienst
<b>Samstag</b>	<b>14. 10.</b>	
Boffzen	18:00 Uhr	Andacht "Auf der Suche nach dem Glück" (Kirsten Senftleben)
<b>Sonntag</b>	<b>15. 10.</b>	<b>19. Sonntag nach Trinitatis</b>
Lauenförde	10:00 Uhr	Gottesdienst (P.i.R.Tausch)
<b>Sonntag</b>	<b>22. 10.</b>	<b>20. Sonntag nach Trinitatis</b>
Fürstenberg	10:00 Uhr	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation (Pn. Bolte-Wittchen)
<b>Sonntag</b>	<b>29. 10.</b>	<b>21. Sonntag nach Trinitatis</b>
Boffzen	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pn. Bolte-Wittchen)
<b>Dienstag</b>	<b>31. 10.</b>	<b>Reformationstag</b>
Lauenförde	18:00 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor (Pn. Bolte-Wittchen)



November		
<b>Sonntag</b>	<b>05. 11.</b>	<b>22. Sonntag nach Trinitatis</b>
Derental	10:00 Uhr	Gottesdienst (P.i.R. Tausch)
<b>Freitag</b>	<b>10. 11.</b>	
Fürstenberg	17:00 Uhr	Martinsandacht mit der Kita (Pn. Bolte-Wittchen)
<b>Sonntag</b>	<b>12. 11.</b>	<b>Drittletztter des Kirchenjahr</b>
Fürstenberg	10:00 Uhr	Gottesdienst (Lektor Tschirner)
Lauenförde	16:30 Uhr	Andacht zum St. Martinsumzug
<b>Samstag</b>	<b>18. 11.</b>	
Meinbrexen	17:00 Uhr	Andacht zum Volkstrauertag (Pn. Bolte-Wittchen)
Derental	19:00 Uhr	Andacht zum Volkstrauertag (Pn. Bolte-Wittchen)
<b>Sonntag</b>	<b>19 .11.</b>	<b>Volkstrauertag</b>
Lauenförde	09:30 Uhr	Gottesdienst (Pn. Bolte-Wittchen)
Boffzen	10:30 Uhr	Kranzniederlegung am Ehrenmal mit der pol. Gemeinde (Lektorin Senftleben)
Fürstenberg	11:00 Uhr	Gottesdienst (Pn. Bolte-Wittchen)
<b>Mittwoch</b>	<b>22. 11.</b>	<b>Buß- und Betttag</b>
Lauenförde	10:00 Uhr	Gottesdienst (P.i.R. Tausch)
Fürstenberg	19:00 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen des Kirchenjahres (Pn. Bolte-Wittchen, A-Cappella-Chor)
<b>Sonntag</b>	<b>26. 11.</b>	<b>Ewigkeitssonntag</b>
Derental	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen des Kirchenjahres (Sup. Nadjé-Wirth)
Meinbrexen	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen des Kirchenjahres (Pn. Bolte-Wittchen)
Boffzen	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen des Kirchenjahres (P.i.R. Tausch)
Lauenförde	11:00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof mit Gedenken der Verstorbenen des Kirchenjahres (Lektor Westphal)
<b>Sonntag</b>	<b>03. 12.</b>	<b>1. Advent</b>
Meinbrexen	11:00 Uhr	Familiengottesdienst (KigoTeam+Lektorin Bähre)

Bitte beachten Sie, dass alle Gottesdienste nur unter **Vorbehalt** stattfinden. Sollte es zu Ausfällen oder Verschiebungen kommen, werden Sie über die Tagespresse informiert.



### Taufest am See in Meinbrexen

Bereits das zweite Jahr in Folge hat die evangelische Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser ein Tauffest und Tauferinnerungsfest am Meinbrexer See gefeiert. In diesem Jahr wurden 7 Täuflinge gesegnet, 4 Kleinkinder und 3 Schulkinder. Hierzu bedurfte es der Unterstützung für Pastorin

Bertha Bolte-Wittchen, sodass Pastor i.R. Karl-Otto Scholz ihr zur Hilfe kam. Bei großartigem Wetter und vor unglaublicher Kulisse am See fand sich eine große Gemeinde ein, um die Kinder bei der Taufe aufzunehmen.

Am E-Piano spielte Marina Solowjewa, der Lauenförder Posannenor war ebenfalls stimmge-



waltig zu hören außerdem sang Marleen Neumann mit Gitarrenbegleitung das Lied „Ich wünsch dir“ von Sarah Connor. Die Konfirmanden waren bei der Predigt intensiv mit eingebunden. In diesem Rahmen konnten auch alle Getauften ihre eigene Tauferinnerung feiern. Einige Familien hatten sich Decken mitgebracht, sodass fast

eine Gottesdienst-Festival-Stimmung entstand. Im Anschluss wurde gegrillt und bei Getränken und Würstchen war noch Zeit für nette Gespräche.

Petra Reinken



### Wie gut! Alle Gottesdienste sind öffentlich!

Sie möchten einmal einen fröhlichen Gottesdienst um 8:10 Uhr besuchen? Oder sie haben an einem Samstagnachmittag etwas Zeit übrig? Dann achten Sie auf unsere Sondergottesdienste. Alle - nicht nur die Sonntagsgottesdienste -

sind öffentlich. Sie können gerne unsere Schulgottesdienste, Kindergartengottesdienste oder Gottesdienste anlässlich einer Trauung, Jubelhochzeit oder einer Taufe besuchen. Wir freuen uns, wenn die Gemeinde all diese besonderen Anlässe begleitet.

Pastorin Bertha Bolte-Wittchen



### Zeltgottesdienst in Derental

Der Sportverein MTV Derental wurde letztes Jahr 120 Jahre alt, außerdem konnte die Derentaler Feuerwehr auf 145 Jahre zurückblicken. Da die Coronapandemie 2022 keine entsprechenden Feierlichkeiten zuließ, wurde nun in diesem Jahr an Pfingsten ein großes viertägiges Zeltfest in Derental gefeiert. Die Festveranstaltung begann am Freitag, den 26. Mai mit einer Aufführung des Schlosstheaters und setzt sich fort mit einem Kommers am Pfingstsamstag. Am Pfingstsonntagnachmittag um 14 Uhr wurde ein Zeltgottesdienst mit Pastorin

Bolte-Wittchen gefeiert. 150 Besucher erlebten einen stimmungsvollen Gottesdienst, der musikalisch vom Posaunenchor Lauenförde und vom Gesangsverein Germania Derental begleitet wurde.

In Ihrer Predigt ließ die Pastorin gedanklich Jesus durch Derental wandeln: "Wenn Jesus ins Dorf kommt". Was wäre, wenn Jesus heute nach Derental käme? Was würde er sehen? Was würde ihm auffallen? Was würde er tun? Man stelle sich vor, er kommt zu Fuß von Fürstenberg her. ➔



Und so kommt er erst einmal ins Schwitzen. Er wandert stetig bergan, umrundet Kurve um Kurve. Vielleicht macht er hin und wieder eine kleine Pause, genießt die wunderbare Landschaft. Auf der letzten Strecke vor dem Dorfeingang kommt ihm vielleicht dieser Vers in den Sinn: Herr, deine Güte reicht, soweit der Himmel ist, und deine Wahrheit, soweit die Wolken ziehen. Im Dorf angekommen freut er sich über die bezaubernden Häuser. Liebevoll gepflegtes Fachwerk ist er ja nicht gewohnt. Schöne Gärten und Wege erfreuen seine Augen. Rechter Hand kommt er zur Kirche. Er stutzt. Da ist nichts los, obwohl doch Pfingstsonntag ist. Er wandert weiter und merkt, dass das Dorf bald zu Ende geht, er biegt in einen steilen Feldweg ein, dann

folgt er einem kleinen gepflegten Höhenweg am ehemaligen Haus Killillus vorbei. Die verschiedensten Pflanzen blühen am Wegesrand - dann ein schöner Ausblick auf das Dorf auf die Kirche und weiter wandert er zum Sportplatz. Er nimmt das stillgelegte Hallenbad wahr und das Dorfgemeinschaftshaus, den Spielplatz des Kindergartens. Er sieht das große Zelt, in das Menschen hineingehen. Er geht darauf zu. Denn wo Menschen sind, da zieht es ihn hin. Er bekommt den Eindruck: Den Derentalern ist ihr Dorf, ist die Dorfgemeinschaft wichtig. Das zumindest ist der Eindruck der Pastorin.

Viele haben bei der Vorbereitung des Derentaler Festes geholfen. Viele haben auch das Dorf hübsch



gemacht – mit Birkenzweigen und Ehrenpforten. Das Fest fand von Freitag bis Montag statt. Menschen nehmen sich also Zeit, um gemeinsam zu feiern – ausgiebig! Das ist schon etwas Besonderes! Nach dem Gottesdienst fand ein großer Umzug aller Derentaler und vieler auswärtiger Vereine durchs Dorf statt. Nach dem Katerfrühstück am Pfingstmontag startete dann auch der traditionelle Derentaler „Bunte Umzug“.



**Bestattungen**

**KRÜGER**

Stadionstraße 1  
37691 Boffzen  
Telefon (052 71) 950102  
Mobil (0 171) 6049696

- Sarglager mit Zubehör
- Erd-, Feuer-, Urnenseebestattung
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorgeberatung

Einzelbildnachweise:  
A. Gauding S. 37,  
B. Meyer S. 36,  
K.-H. Bickmeier S. 30-31,  
Kita Fürstenberg S. 44-46,  
H. Heiser S. 14,  
PC Lauenförde S. 12,  
P. Reinken S. 17,  
J. Schrader (Titelbild),  
S. 13, 24, 32-34,  
F. Senfleben S. 26-27,  
K. Senfleben S. 22, 25,  
D. Stelter S. 18-20,  
M. Süßmilch S. 47,  
U. Wolf S. 15

**Kranken- und Rollstuhltransporte**  
**Personenbeförderung**

Flughafentransfer | Dialysefahrten | Bestrahlungsfahrten

**Telefon: 0 52 71 . 45 62**

**37699 Fürstenberg**      **Mobil: 0171 511 57 87**  
**Egelsdorferstr. 18**      **www.bk-mietwagen.de**



### Escape-Room und Rätselspiele im Gemeindehaus Fürstenberg zum Thema „Rettet die Landesgartenschau!“

Am 8., 11. und 22. Juli verwandelte sich das Fürstenberger Gemeindehaus in einen Escape-Room, in dem Jugendliche in Kleingruppen verschiedene Rätsel und Aufgaben lösen mussten. Nachdem die Escape-Room-Aktion im Jugendraum vor zwei Jahren so gut angekommen war, lockte das Angebot im Rahmen des Ferien(s)pass Höxter/Boffzen 2023 auch in diesem Jahr wieder viele rätselbegeisterte Jugendliche nach Fürstenberg. Unter dem Motto „Rettet die Landesgartenschau!“ haben sich Laura Neils, Jessica Strakosch und Sarah Steinsiek vom Jugend- und Kulturverein Fürstenberg e.V. viele neue Rätsel rund um die Landesgartenschau, Höxter und das Weserbergland ausgedacht.

Die Jugendlichen hatten 60 Minuten Zeit, anhand versteckter Hinweise und Gegenstände, die sie finden und kombinieren mussten, ein Gegenmittel herzustellen, um die Landesgartenschau in Höxter vor einer Überwucherung durch überzüchtete Pflanzen zu retten. So mussten sie beispielsweise einen Morsecode entschlüsseln, Zitate aus bekannten Märchen auf einer Landkarte der Deutschen Mär-

chenstraße einordnen und aus neun verschiedenen Gerüchen solche auswählen, die man auch auf der Landesgartenschau finden kann, um die Verstecke von Schlüsseln aufzudecken oder Zahlenkombinationen für Schlösser an Kisten und Koffern zu knacken, in denen die benötigten Zutaten und Utensilien zur Herstellung des Gegenmittels versteckt waren. Mit den Worten „Wir retten die Landesgartenschau“ rührten schließlich alle noch rechtzeitig vor Ablauf des vorgegebenen Zeitraums gemeinsam den Trank zusammen.

Wer noch Interesse hat, den Escape Room zu spielen, kann sich gerne noch bis zum 31. Oktober unter kontakt@jkv-fuerstenberg.de bei Laura Neils melden, um einen Termin zu vereinbaren. Pay what you want: Jeder zahlt für die Teilnahme, was er/sie möchte, die Beträge kommen dem Jugend- und Kulturverein als Spende zugute. Geeignet sind die Rätselspiele für Gruppen zwischen 3 und 5 Personen aller Altersgruppen, gerne auch Familien mit Kindern (in Begleitung von Erwachsenen).

*Sarah Steinsiek*

## Die neue Osterkerze in der Christuskirche Fürstenberg

Auch in diesem Jahr können wir uns über eine neue Osterkerze in der Christuskirche freuen, welche in der Osternacht entzündet wurde. Wir möchten uns herzlich bei Andreas Gauding und Tobias Böker bedanken, die eine neue Osterkerze und eine kleine Kerze für den Opferlichtständer gespendet haben.

*Beate Meyer*



## Sommerkonzert des A-Cappella-Chores Fürstenberg

Am Sonntag, den 02. Juli, gab der A-Cappella-Chor Fürstenberg in der vollbesetzten Christuskirche sein traditionelles Sommerkonzert. Den Konzertbesuchern wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten, das von Neuem Geistlichen Lied über Swingstücke bis hin zu modernen Volksliedfassungen reichte. Launige Liedchen, wie „Ja, heute sind die Schönsten nur gekommen“ (Lorenz Maierho-

fer) und „Plappertaschen“ (Fritz Greis/ Karl Wolfgang Barthel) ließen das Publikum schmunzeln. Das Frauen-Doppel-Terzett begeisterte mit drei Einlagen und lockerte so das Programm weiter auf. Den Höhepunkt des Konzertes bildete die Zugabe des Abends: Das gefühlvolle Stück „Pacem“ von Lee Dengler, wunderschön von Silke von Mansberg auf der Violine begleitet, rührte die Zuhörer und ließ sie begeistert eine weitere Zugabe fordern.

Der A-Cappella-Chor Fürstenberg ging nach einer intensiven Probenphase für dieses gelungene Konzert in seine wohlverdiente Sommerpause bis Mitte August. Interessierte Sängerinnen und Sänger, die uns unterstützen wollen, sind mittwochs um 19:30 Uhr herzlich zum Mitsingen ins Gemeindehaus Fürstenberg eingeladen!

*Judith Weber*

Homepage des A-Cappella-Chores Fürstenberg



Der A-Cappella-Chor hat nun wieder einen Internetauftritt. Dort finden Sie alle Informationen rund um unseren Chor. Über den QR-Code kommen Sie schnell auf unsere Homepage:

[www.trinitatis-gesamtkirchengemeinde.de/ACC](http://www.trinitatis-gesamtkirchengemeinde.de/ACC)

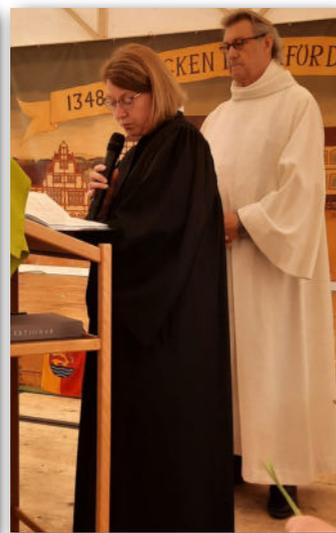




### Kirche im Zelt und im Umzug in Lauenförde

Anlässlich der 675-Jahrfeier des Fleckens Lauenförde wurde wieder ein gut besuchter ökumenischer Gottesdienst im Festzelt gefeiert, der von Pastorin Bolte-Wittchen und Friedhelm Dierkes vorbereitet

worden war. Begleitet wurde der Gottesdienst musikalisch vom Posaunenchor Lauenförde. Im Anschluss ging der Orts-KV auch als ökumenische Gruppe mit im Umzug.



Ihre Ansprechpartnerin  
Dipl.-Ing.  
Maren Ziegeler

## Wohnungen vermieten in sozialer Verantwortung

Mit unserem kompetenten und erfahrenen Team sind wir unseren Kunden ein verlässlicher Partner bei allen Fragen rund ums Wohnen

Mit sozialer Verantwortung vermieten, verwalten und bewirtschaften wir unsere Wohnungen im Landkreis Holzminden. Unser Ziel ist es, unseren Kunden gutes und sicheres Wohnen zu bieten.

Sie suchen eine Wohnung als Ihr neues Zuhause? – dann sprechen Sie uns an!

WEG-Verwaltung  
Wohnungsverwaltung  
Vermietung



**Bausie**  
einfach besser wohnen

**Wir sind weiterhin für Sie da**

**Fürstenberg**  
**Meyer** Schuh Sport Orthopädie

Ihr Meisterbetrieb in der Schuhorthopädie- und Diabetesversorgung

- **Hilfe und Service** bei Schuh- und Fußproblemen
- **Individuelle Einlagen** für Beruf, Freizeit und Sport
- **Schuhzurichtungen** am Konfektionsschuh
- **Schuhreparaturen**

**Öffnungszeiten:**  
**Dienstag 10:00 - 13:00 Uhr**  
**Mittwoch 10:00 - 13:00 Uhr**  
**Donnerstag 10:00 - 13:00 Uhr**  
**14:30 - 18:00 Uhr**  
**und Termine nach telefonischer Vereinbarung**

**37699 Fürstenberg**  
**Tel. 0 52 71 / 53 45**

## Tischlerei Müller

Innenausbau  
 Fenster und Türen  
 Planung und Gestaltung  
 Schlüsseldienst  
 Bestattungen

Neue Straße 21  
 37699 Fürstenberg  
 Tel: 05271 - 5106

## MÖBEL Gausmann

Bestattungen • Überführungen  
 Erd, See- und Feuerbestattungen

Bei einem Trauerfall rufen Sie uns an. Wir regeln alles für Sie.

Burgstraße 12 • 37688 Beverungen • Tel. 0 52 73 - 55 21 oder 14 14  
 Mobil: 01 62 / 6 80 59 80



### Sturmschaden vor der St. Markuskirche in Lauenförde

Nur wenige Minuten waren am 24. Juli nötig, um mit gewaltigen Böen im Sturm eine der beiden ca. 100 Jahre alten Winterlinden vor der Kirche umknicken zu lassen. Im Fallen beschädigte sie die danebenstehende Linde und brach an ihr in ca 25 m Höhe riesige Äste an und ab. Die Entscheidung des

Orts-Kirchenvorstands auf Sicherung des Geländes und Beauftragung einer Spezialfirma zur Begutachtung und Entsorgung musste schnell fallen. Die Firma Zweigwerk aus Höxter war innerhalb von 24 Stunden in der Lage, diese Arbeiten zur vollsten Zufriedenheit auszuführen. Wie durch ein Wunder blieb das Ehrenmal für die Gefallenen des 1. Weltkriegs unversehrt. *Petra Reinken*





## KinderKirche in Lauenförde

Gleich schon bei der Premiere der KinderKirche in Lauenförde im Juni kamen über 10 Kinder, z.T. mit Eltern oder Großeltern, um mit Tabea Kayser und Antonia Schäfer Geschichten aus der Bibel zu hören. Da ging es um Pfingsten und das ist ja bekanntlich kein so einfaches Thema. Mit viel Einfühlungs-

vermögen vermittelten die beiden Leiterinnen aber den „Spirit“ von Pfingsten so gut, dass im Juli noch mehr Kinder zur zweiten Kinderkirche eintrafen. Jetzt ging es um die Schöpfungsgeschichte. Auch hier wurde viel gemalt, gelacht und gesungen. Die Werke der Kinder wurden dann in die Fenster des Gemeindehauses gehängt, sodass sie auch von außen bestaunt →



werden können. Für Getränke und was Süßes zwischendurch war immer gesorgt. Die dritte Kinderkirche fiel auf den gleichen Tag wie der Einschulungsgottesdienst. Trotzdem kamen auch jetzt wieder einige Kinder. Bei gutem Wetter bietet sich das große Areal um Kirche und Gemeindehaus auch für eine nette Runde im Freien unter der Buche an. Weiter geht es also an jedem ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr mit Tabea und

Antonia. Die Lauenförder Schulgottesdienste sind auch sehr gut besucht, in jedem Schuljahr gibt es nun einen Einschulungs- und Schulabschlussgottesdienst sowie einen Gottesdienst zu einem kirchlichen Thema. Die Gottesdienste sind überkonfessionell, auch moslemische Kinder sind herzlich eingeladen. Toll, was sich die Lauenförder Grundschullehrerinnen um die Rektorin Sandra Rossel so alles einfallen lassen.

## Kindergottesdienst in Meinbrexen

Es ist wieder soweit, die Sommerferien sind zu Ende und wir starten in ein neues Kigojahr. Wir freuen uns auf Euch.

Tania & Kathrin

## Die nächsten Kindergottesdienste in Meinbrexen finden statt am:

- 1. September um 15:30 Uhr
- 6. Oktober um 15:30 Uhr
- 10. November um 15:30 Uhr (Vorbereitung Advent/ Seniorennachmittag/ Weihnachten)



## Neues aus der Kita „Die Arche“

Die Sommerzeit ist die Zeit der Aufenthalte im Freien und der Ausflüge. Unter anderem gab es für alle Ü3-Kinder eine spannende Waldwoche und einen Ausflug zum Papageienhof nach Herstelle. Außerdem feierten die Familien aller Gruppen ein gemeinsames Sommerfest im Garten der Kita. Ein selbst gemachtes Buffet und eine „Kinderolympiade“ sorgten bei strahlendem Sonnenschein für einen vergnügten Nachmittag.

Auch der Eiswagen machte wieder Station am Kindergarten und der

Förderverein spendierte jedem Kind ein leckeres Eis. Herzlichen Dank!

Die Zeit vor den großen Ferien ist aber auch eine Zeit des Abschiednehmens. Für die neun angehenden Schulkinder, die die Kita in diesem Sommer verlassen haben, gab es einige besondere Aktivitäten zum Abschluss der Kindergartenzeit. Bei einem Schnuppertag in der Grundschule Boffzen, konnten die Kinder einen ersten Einblick in den Schulalltag gewinnen. Die Fahrt mit dem Schulbus, eine kleine „Unterrichtsstunde“, das Kennenlernen der Räume und des Schulhofes standen auf dem Programm.



Auf Einladung des Ritterguts Meinbrexen fuhren die Kinder mit dem Bus zum Erdbeerfeld. Dort angekommen stärkten sie sich zunächst mit einem Picknickfrühstück. Dann ging es auf das Feld, wo sie nach Herzenslust naschen und pflücken durften. Mit den vollen Körbchen machten sich die Kinder auf den Weg zum Bus und zurück in die Kita.

Als nächste Aktion ging es für unsere Großen ins Museum der Porzellanmanufaktur. Unter der Anleitung der Museumspädagogin Isabel Pagalies wurde die Ausstellung zum Mitmacherlebnis. Mit allen Sinnen durften die Kinder die

Beschaffenheit des Porzellans erfahren. Zum Abschluss gestaltete jeder seinen eigenen Teller.

Bei einer Erlebniswanderung durch den Wald zur Gaststätte "Eulenkrug" gab es für die Kinder verschiedenste Aufgaben zu lösen. Zapfenweitwurf, balancieren auf dem Baumstamm, Waldbewohner benennen und vieles mehr musste bewältigt werden, bevor der Weg zur Schatzkiste führte. Nachdem der Schatz gehoben war, schmeckte ein Eisbecher in der "Eule". Anschließend wurden noch die Esel gefüttert und zu guter Letzt eine Flaschenpost in der Weser auf die Reise geschickt. Nun warten wir





gespannt, ob unsere Flasche gefunden wird.....

In der letzten Kindergartenwoche wurden die angehenden Schulkin- der dann im Beisein ihrer Familien in der Kirche offiziell verabschiedet. In einem von den Erzieherinnen und Pastorin Hövelmann aus Holzminden gestalteten Gottesdienst wurden die Kinder für ihren neuen Weg gesegnet.

Vor der Kirche wartete auf jedes Kind eine von den Eltern gebastelte und vom Förderverein gefüllte Schultüte.

Zum Abschied von der Kindergartenzeit überreichten Eltern und Kinder den Erzieherinnen eine Gartenbank mit den Namen der Schulanfänger und dem Kitalogo. Für diese praktische und persönliche Erinnerung, die nun vor der Haustür der Kita ihren Platz gefunden hat, danken wir ganz herzlich. Das war eine tolle Idee.

Unseren Schulkindern wünschen wir alles Gute und viel Spaß in der Schule! Schön, dass ihr bei uns wart!

*Mit den besten Grüßen aus der Kita, Sibylle Meier und Team*



## Liebe Gemeindemitglieder,

mit Freude und Dankbarkeit möchte ich mit Ihnen einen kleinen Bericht als Erzieherin über den Abschluss unserer Schulkin- der teilen. In den vergangenen Jahren durften wir gemeinsam viele wertvolle Momente, Abenteuer und Lernphasen erleben, die unsere kleinen Schützlinge zu einzigartigen und wundervollen Menschen haben heranwachsen lassen.

Der Abschlussgottesdienst, der den Höhepunkt dieser besonderen Zeit markierte, hat uns alle tief berührt. Dank an unsere beiden Kolleginnen Sophia Volkhausen und Kathrin Hofmann für die Vorbereitung und Durchführung. In diesem feierlichen Moment wurde uns eine wichtige Botschaft mitgegeben: "Einzelne seid ihr einzigartig und wunderschön, zusammen seid ihr ein Kunstwerk". Diese Worte drücken eine tiefe Wahrheit aus und erinnern uns daran, dass jeder Einzelne von uns mit seinen individuellen Fähigkeiten und Talenten ein wertvolles Geschenk ist. Unsere Schulkin- der haben in den vergangenen Jahren ihre Einzigartigkeit entdeckt und entfaltet.



Jedes Kind hat auf seine eigene Art und Weise zum bunten Mosaik unserer Gemeinschaft beigetragen. Einige haben ihr Talent für Kunst gezeigt, andere haben sich als sportlich Begeisterte oder einfühlsame Helfer erwiesen. Jeder Einzelne hat seinen Platz in unserer kleinen Gemeinschaft gefunden.





Doch erst im Zusammenspiel entsteht ein wahres Kunstwerk. Unsere Schulkinder haben gelernt, miteinander zu lachen, zu trösten, zu teilen und füreinander da zu sein. Sie haben erfahren, dass Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung uns stark machen und, dass wir gemeinsam Großes erreichen können. Als Erzieherinnen empfinden wir eine tiefe Dankbarkeit, dass wir die Entwicklung dieser wundervollen jungen Menschen begleiten durften.

Wir haben gesehen, wie sie über sich hinausgewachsen sind, Herausforderungen gemeistert haben und zu starken Persönlichkeiten herangewachsen sind. Der Abschied von unseren Schulkindern fällt uns schwer, doch wir sind voller Zuversicht, dass sie mit ihrer Einzigartigkeit und ihrem inneren Glanz die Welt positiv beeinflussen werden.

Mein herzlicher Dank gilt natürlich allen Kolleginnen und Mitarbeiterinnen der KiTa, den Eltern, Großeltern, aber auch allen Gemeindegliedern für die stete Unterstützung und das Vertrauen. Ohne ihre liebevolle Begleitung und Offenheit wäre es uns nicht möglich gewesen, diese wundervollen Kinder auf ihrem Weg zu begleiten.

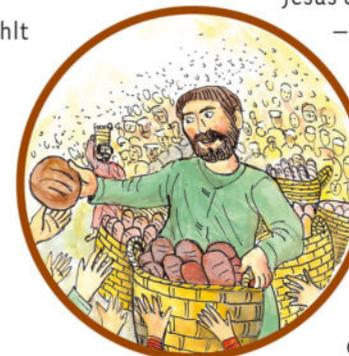
Möge der Abschluss unserer Schulkinder nicht nur ein Ende, sondern vielmehr ein Anfang sein. Ein Anfang voller neuer Möglichkeiten, Herausforderungen und Chancen, in denen sie ihre Einzigartigkeit weiter entfalten und als Teil eines größeren Kunstwerks wirken können.

Mit herzlichen Grüßen  
Melanie Süßmilch  
für das gesamte KiTa-Team

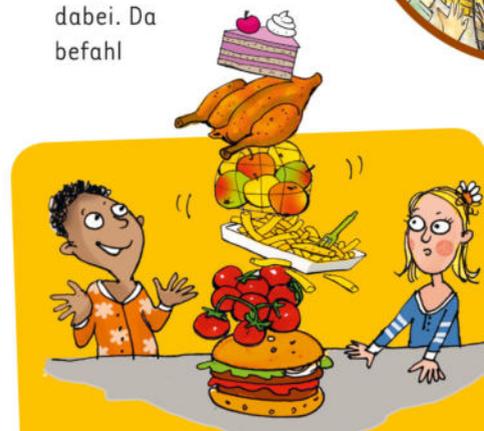


## Das Brot des Lebens

Von einem Brotwunder erzählt das Neue Testament: Jesus war am See Genesareth mit vielen Menschen, denen er von Gott erzählte. Bald hatten sie Hunger. Die Jünger hatten aber nur ein paar Brote und Fische dabei. Da befahl



Jesus den Jüngern, diese zu verteilen – und plötzlich waren genügend Brote und Fische da, um 5000 Menschen zu sättigen! „Ich bin das Brot des Lebens“, sagt Jesus später zu seinen Jüngern. „Denkt an mich, dann seid ihr gesegnet.“ Beim Abendmahl im Gottesdienst, wenn wir Brot essen, tun wir genau dies.



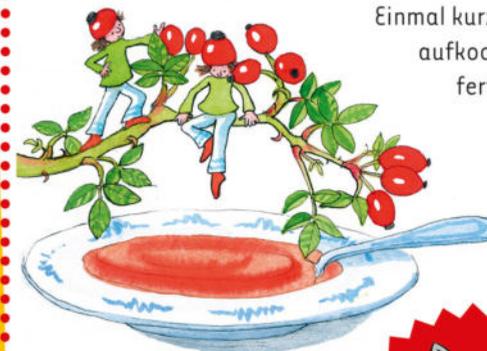
## Gedächtnisessen

Nach dem bekannten Spiel „Ich packe meinen Koffer und nehme mit ...“ beginnt das erste Kind: „Ich habe Hunger auf ... ein Butterbrot“ zum Beispiel. Das nächste Kind: „Ich habe Hunger auf ein Butterbrot und einen Schokokuchen.“ Jedes weitere Kind fügt ein weiteres Essen hinzu – und muss alle vorherigen richtig aufzählen!

## Süße Hagebuttensuppe

Zerstoße und zermantse 200 Gramm frische, gewaschene Hagebutten (ohne Stiele und Blätter) in einem Topf zu Brei. Koche ihn mit 1,5 Liter Wasser für 5 Minuten. Gieße die Suppe durch ein Sieb in einen anderen Topf. Rühre 100 ml Wasser und 2 Esslöffel Kartoffelmehl mit 8 Esslöffel Zucker in einer Schüssel zusammen und gieße die Masse zu der Suppe.

Einmal kurz aufkochen, fertig!



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



**Besser leben und wohnen im Alter**  
 Für die pflegerische und hauswirtschaftliche Versorgung,  
 sowie Betreuung rund um die Uhr sorgen wir.  
 In Ihrer gewohnten Umgebung und den eigenen vier Wänden,  
 in der Tagespflege oder der Senioren-Wohngemeinschaft.

**ambulanter pflegedienst**  
 Dormann & Steppat

Im Niederen Felde 2 · 37691 Boffzen · Telefon (0 52 71) 95 03 53 · [www.dormann-steppat.de](http://www.dormann-steppat.de)

Für eine halbe Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GfD gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht.

**JOSEF SEIBEL**  
 EST. 1886

Damen- & Herrenschuhe  
**-20% Rabatt\***

Rabattcode:  
**RabaH20**

\* Der Rabatt gilt nicht auf reduzierte Ware & Pflegeprodukte.  
 Rabattcode unter [www.josef-seibel.de](http://www.josef-seibel.de) einlösbar.  
 Aktionszeitraum 27.03.2023 bis 30.06.2023.

[www.josef-seibel.de](http://www.josef-seibel.de)

Unser Schuhhandwerk erleben!

Eine halbe Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von C&U gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht.

**Kadel**  
 Fürstenberg  
 Fleischer-Fachgeschäft

**Gutes aus der Region für die Region**

Fleischerei Wolfgang Kadel GmbH · Neue Str. 6 · Fürstenberg · Tel. 05271 5104 · [www.fleischerei-kadel.de](http://www.fleischerei-kadel.de)  
 Filialen: Holzminden · Ottbergen · Lüchtringen · Höxter · Beverungen · Lauenförde

**EIN LETZTER WILLE KANN EIN NEUER ANFANG SEIN**

WIR SIND GERN FÜR SIE DA!

Aline Stenger Ulrich Pangerl

Tel.: 0800 3060500  
[nachlassinfo@sos-kd.org](mailto:nachlassinfo@sos-kd.org)

Bestellen Sie jetzt unseren Ratgeber  
 Grundlegende Informationen zu den Themen Erbrecht, Gemeinnütziges Vererben und Testamentsgestaltung.  
[sos-kinderdoerfer.de/mein-erbe](http://sos-kinderdoerfer.de/mein-erbe)

Ja, ich bestelle den kostenlosen Nachlass-Ratgeber

Vor- und Nachname: \_\_\_\_\_  
 Straße und Hausnummer: \_\_\_\_\_  
 PLZ und Ort: \_\_\_\_\_

Coupon ausschneiden und per Post senden an:  
**SOS-Kinderdörfer weltweit**  
 Aline Stenger und Ulrich Pangerl  
 Ridenstraße 55 | 80333 München

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen per Brief oder E-Mail unter [info@sos-kinderdoerfer.de](mailto:info@sos-kinderdoerfer.de). Weitere Hinweise zum Datenschutz und Ihren Betroffenenrechten gem. DSGVO unter: [sos-kinderdoerfer.de/datenschutz](http://sos-kinderdoerfer.de/datenschutz).

**SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT**  
[sos-kinderdoerfer.de](http://sos-kinderdoerfer.de)

AK-2023

**Pfarramt der Ev.-luth. Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser:**

Pastorin Bertha Bolte-Wittchen, Bachstraße 17, 37691 Boffzen  
Telefon: 05271-496376, Fax: 05271-496377  
E-Mail: [Bertha.Bolte-Wittchen@evlka.de](mailto:Bertha.Bolte-Wittchen@evlka.de)

**Pfarrbüro der Ev.-luth. Erlöserkirche-Ortskirchengemeinde Boffzen:**

Sekretariat: Stellvertretung Annette Bühn, Bachstr. 17, 37691 Boffzen  
Telefon 05271-5354, Fax: 05271-496377  
E-Mail: [kg.erloeserkirche.boffzen@evlka.de](mailto:kg.erloeserkirche.boffzen@evlka.de)  
Dienstag von 10:30 bis 12:00 Uhr

Ev.-luth. Kita Frau Annette Edzards, Place de Villers-sur-mer, 37691 Boffzen  
Telefon 05271-5159, Fax: 05271-959225  
E-Mail: [kts.himmelsleiter.boffzen@evlka.de](mailto:kts.himmelsleiter.boffzen@evlka.de)  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 07:30 bis 15:00 Uhr

**Pfarrbüro der Ev.-luth. Ortskirchengemeinde Solling-Weser:**

Sekretariat: Frau Claudia Schulze, Derentaler Straße 12, 37699 Fürstenberg  
Telefon: 05271-5041, Fax: 05271-950161  
E-Mail: [claudia.schulze@evlka.de](mailto:claudia.schulze@evlka.de)  
Mittwoch von 09:00 bis 11:00 Uhr

Ev.-luth. Kita Frau Sibylle Meier, Hammeltrift 20, 37699 Fürstenberg  
Telefon: 05271-49262  
E-Mail: [kts.diearche.fuerstenberg@evlka.de](mailto:kts.diearche.fuerstenberg@evlka.de)

**Pfarrbüro der Ev.-luth. St. Markus-Ortskirchengemeinde Lauenförde:**

Sekretariat: Frau Claudia Schulze, Bahnhofstr. 3, 37697 Lauenförde  
Telefon: 05273-7278, Fax: 05273-385719  
E-Mail: [kg.markus.lauenfoerde@evlka.de](mailto:kg.markus.lauenfoerde@evlka.de)  
Dienstag von 14:30 bis 15:30 Uhr  
Donnerstag von 10:30 bis 11:30 Uhr

**Friedhofsverwaltung und Friedhofswärter:**

Boffzen: Frau Christina Becker, Bachstr. 17, 37691 Boffzen  
Telefon 05271-5354, Fax: 05271-496377  
E-Mail: [christina.becker@evlka.de](mailto:christina.becker@evlka.de)  
Mittwoch von 09:00 bis 11:00 Uhr  
Herr Michael Rüter  
Telefon: 05271 9321534

Lauenförde: Herr André Crois  
Telefon: 0151-26355535, Fax: 05273-385719  
E-Mail: [andre.crois@evlka.de](mailto:andre.crois@evlka.de)  
Büro Kapelle und Telefon: Dienstag von 09:15 bis 11:15 Uhr